

Zeitschrift: Der freimüthige und unparteiische schweizerische Schulbote
Band: - (1832)
Heft: 3

Rubrik: Gute Geschenke für Kinder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den meisten Kantonen der Schweiz sind die Seminare zur Bildung der Landeschullehrer in der Hauptstadt oder dem Hauptorte. Darüber schreibt ein Freund der Volksschulen Folgendes: Ob solche Anstalten in Gewerbstädten besser, als auf dem Lande, sich befinden, ist zu bezweifeln. Die noch rohen und einfältigen Sitten meist junger Landleute werden dort den häufigen Eindrücken der sinnlichen Ergößlichkeiten aller Gattung ausgesetzt; die jungen Leute gewöhnen sich Bedürfnisse und ein städtisches Halbherrenwesen an, das sie auf die Dorfschule begleitet, für die sie doch meist bestimmt sind, was Alles neben dem nur zu häufigen Schulmeisterstolze sehr oft die Folge hat, daß den zum Dorflehrer gewordenen Kandidaten eine fortwährende Unzufriedenheit durch das Leben begleitet, welche nicht selten bei geringem Gehalte und zahlreicher Familie noch größer wird.

Wie ganz anders müßten die Vorsteher solcher Schullehrer-Seminarien auf das Gemüth ihrer Zöglinge einwirken können, wenn sie sich mit ihnen auf dem Lande, fern von zweckwidrigen Zerstreuungen, befänden, den Unterricht manchmal in Gottes freier Natur fortsetzen, und damit eine Hinweisung auf die Arbeiten des Landmannes verbinden könnten!

Es ist nie zu vergessen, daß nicht die Geschicklichkeit, sondern der moralische Werth den Volksschullehrer ausmachen muß, daher es heilige Pflicht bleibt, Alles möglichst zu beseitigen, was in letzterer Beziehung nachtheilig einwirken kann.

Gute Geschenke für Kinder.

124 Abbildungen zum Ausschneiden und Ausmalen für gute Kinder.

I. Breslau bei Gräffon und Comp. (4 gr.).

Rheinische Kinderbibliothek oder moralische Erzählungen zur Veredlung des Herzens. Gesammelt von einem katholischen Geistlichen. 1tes Bdchn. Mit 1 lith. Abbildung. 1827. 100 S. 2tes Bdchn. Mit 1 lith. Abb. 12. Köln und Achen. 1828. Du Mont-Schauberg 92 S. (Pr. jedes Bdchn. 6 gr.).

Kleine Gedichte für Kinder des zarteren Alters, von Hieronimus von Alphen. nach dem Niederländischen bearbeitet. Essen bei Bader. VI und 108 S. 12. (8 gr.)

Kindergedichte für das zartere Alter. Von C. L. J. Lieth, Vorsteher

- der Töchter Schule in Elberfeld. 3te verb. u. verm. Aufl. Essen bey Bädeker. 1829. XII u. 156 S. 8. (14 Gr.).
- Natur- und Menschenleben. Drei Erzählungen für Kinder zur Unterhaltung, Belehrung und Warnung von H. A. von Kamp. Essen bei Bädeker. 112 S. 8. (8 Gr.). 1850.
- Lieder für die Jugend, von H. A. von Kamp. Essen bei Bädeker. 1850. XII u. 159 S. 8. (12 Gr.)
- Die Geschwister aus der Fremde. Beitrag zur Nahrung für Geist und Herz der Jugend gebildeter Stände. von A. H. Petiscus, Professor. Mit einem Titelfupfer. Leipzig 1831. Verlag von W. Engelmann. VI u. 356 S. 8. (1 Thlr. 12 Gr.).
- Neueste Jugend-Bibliothek. Eine Sammlung moralischer Erzählungen, Reisebeschreibungen, Biographien, Gedichte u.; für das jugendliche Alter. Herausgegeben von F. G. Funke. 1tes Bdchn. Augsburg in der von Jenisch und Stageschen Buchhandlung. 1831. 187 S. 8. (14 Gr.)
- Lebensbilder. Erzählungen aus dem Leben sittlich guter Kinder. Zur Beförderung der Tugend aus der Geschichte gewählt und bearbeitet von J. N. Müller, Dr. d. Philos. u. Theol., Domprädicator an der Metropolitankirche in Freiburg. 1ter Band. Freiburg in Breisgau. Gedruckt und im Verlag bei Friedrich Wagner. 1831. XII u. 388 S. gr. 8. (1 Thlr. 4 Gr.).
- Parabeln, Gleichnisse und Erzählungen für die vaterländische Jugend gesammelt von J. A. Fischer, Inspektor an der Kreuzschule in München. Augsburg bei J. Wolff. 1829. Erste Reihe 128 S. Zweite Reihe 156 S. 8. (22 Gr.)
- Gute Kinder sind Gott und Menschen lieb. Erzählungen zur Bildung und Veredlung des jugendlichen Herzens. Von Adolph Broma. 2tes Bdchn. Mit einem Titelfupfer. Neustadt an d. Orla bei J. K. G. Wagner. 1831. IV u. 174 S. 8. (12 Gr.).
- Moralische Ansichten und Deutungen für die Jugendwelt, Mittheilungen und Erzählungen. Auch als Lesebuch für Schule und Haus. Von J. A. Grasselt, Prediger in Marktneukirchen. 1tes Bdchn. 1830. Meissen bei Klinkicht. 238 S. 12. (16 Gr.).
- Caroline und ihre Mutter, oder: möchten alle Eltern solche Töchter haben! Eine Erzählung für das weibliche Herz. Von *r. Leipzig bei Hartmann. IV u. 116 S. 8. (16 Gr.).